

Endeavour Silver Corp. berichtet für das 3. Quartal 2011 berichtigte Erträge in Höhe von 8,9 Mio. USD

03.11.2011 | [DGAP](#)

Einnahmen stiegen um 93 %, die Gesamtabbaukosten fielen im Vergleich zum 3. Quartal 2010 um 18 %

Telefonkonferenz am Donnerstag, den 3. November 2011 um 10 Uhr, Pazifische Zeit

Vancouver, British Columbia, Kanada. 2. November 2011. [Endeavour Silver Corp.](#) (WKN: A0DJ0N; TSX: EDR; NYSE Amex US:EXK) gab heute ihre Finanz- und Betriebsergebnisse sowie die ungeprüfte Bilanz für das dritte Quartal 2011 bekannt. Endeavour besitzt und betreibt zwei hochgradige Silber-Gold-Minen (Untertageabbau) in Mexiko, die Guanacevi-Mine im Staate Durango und die Guanajuato-Mine im Staate Guanajuato.

Das Unternehmen verbuchte für das dritte Quartal 2011 berichtigte Rekorderträge (kein IFRS-Maß) von 8,9 Mio. USD (0,10 USD pro Aktie). Der Nettogewinn (ein IFRS-Maß) lag bei 3,1 Mio. USD und der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 14,3 Mio. USD bei Gesamteinnahmen von 38,8 Mio. USD. Das Unternehmen erzielte im dritten Quartal 2011 einen durchschnittlichen Silberpreis von 40,72 USD pro Unze und die Abbaukosten lagen bei 5,03 USD pro Unze, abzüglich der Goldguthaben.

Die wichtigsten Punkte im dritten Quartal 2011 (verglichen mit dem dritten Quartal 2010)

- die berichtigten Erträge (kein IFRS-Maß) stiegen auf 8,9 Mio. USD (0,10 USD pro Aktie), verglichen mit einem Verlust von 4,8 Mio. USD (siehe IFRS-Anmerkung unten).
- der Nettogewinn stieg auf 3,1 Mio. USD (0,04 USD pro Aktie), verglichen mit einem Verlust von 9,6 Mio. USD.
- EBITDA stieg um 494 % auf 13,8 Mio. USD (0,16 USD pro Aktie), verglichen mit einem Verlust von 3,5 Mio. USD.
- der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg um 191 % auf 14,3 Mio. USD.
- der Cash-Flow aus dem Minenbetrieb stieg um 194 % auf 27,1 Mio. USD.
- die Einnahmen erhöhten sich sprunghaft um 93 % auf 38,8 Mio. USD.
- die Silberproduktion stieg um 8 % auf 858.738 Unzen.
- die Goldproduktion stieg um 7 % auf 4.926 Unzen.
- Silber-Äquivalent-Produktion stieg um 4 % auf 1,04 Mio. Unzen (Silber:Gold-Verhältnis von 40:1, keine Buntmetalle).
- der realisierte Silberpreis stieg um 120 % auf 40,72 USD pro verkaufter Unze Silber, der realisierte Goldpreis stieg um 35 % auf 1.679 USD pro verkaufter Unze Gold.
- der Lagerbestand an Edelmetallen zum Quartalsende umfasste 270.536 Unzen Silber und 2.420 Unzen Gold.
- die Abbaukosten sanken um 18 % auf 5,03 USD pro produzierter Unze Silber (abzüglich Goldguthaben).

Bradford Cooke, Chairman und CEO, kommentierte: 'Endeavour lieferte wieder ein Quartal mit großartigen Betriebsleistungen, die sich direkt in robuste Finanzergebnisse umsetzten. Dank der wesentlich höheren Edelmetallpreise und der niedrigeren Betriebskosten steigen unsere Einnahmen, Cashflow, EBITDA und Gewinne seit 2010 stark an.'

'Der betriebliche Höhepunkt während des Quartals war die termin- und budgetgerechte Fertigstellung der Guanajuato-Aufbereitungsanlage gegen Ende des dritten Quartals 2011. Dies unterstützte im Oktober die Anhebung der Produktionsrate um 60 %. Der neue Aufbereitungskreislauf arbeitet jetzt mit voller Kapazität (1.000 Tonnen pro Tag) und der alte Kreislauf (600 Tonnen pro Tag) wird weiterhin von Zeit zu Zeit in Betrieb genommen werden, um im vierten Quartal die Produktionsrate bis Jahresende auf 1.100 Tonnen pro Tag zu erhöhen.'

'Das Management entschied sich aufgrund der fallenden Edelmetallpreise dazu, nicht das ganze während des dritten Quartals produzierte Silber und Gold zu verkaufen. Folglich erhöhten sich bis zum Quartalsende die Lagerbestände auf 270.536 Unzen Silber und 2.420 Unzen Gold. Da sich die Silber- und Goldpreise im 4. Quartal bereits erholen, sollten diese Lagerbestände unsere zukünftigen Finanzergebnisse bei Verkauf wesentlich verbessern.'

'Das Unternehmen liefert weiterhin ausgezeichnete Bohrerergebnisse entlang des Daniela-Ganges und anderer aussichtsreicher Ziele in Guanajuato und Guanacevi. Für die Exploration haben wir gegenwärtig acht Bohrergeräte im Einsatz, drei auf Guanajuato, drei auf Guanacevi und je eins auf dem San-Sebastian-Projekt in Jalisco und auf dem neuen Lomas-Bayas-Projekt in Chile. In diesem Quartal werden weitere Ergebnisse von unseren Explorationsprogrammen erwartet.'

Finanzergebnisse (siehe Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung)

Die Verkaufseinnahmen stiegen um 93 % auf 38,8 Mio. USD im dritten Quartal 2011 (drittes Quartal 2010 - 20,1 Mio. USD) dank der stark gestiegenen Silber-Gold-Produktion und der höheren Edelmetallpreise. Das Unternehmen verkaufte 757.548 Unzen Silber und 4.725 Unzen Gold zu einem Durchschnittspreis von 40,72 USD pro Unze bzw. 1.679 USD pro Unze. Die Verkaufskosten stiegen um 12 % auf 16,6 Mio. USD (drittes Quartal 2010 - 14,9 Mio. USD). Die Gründe dafür sind die höheren Lohnkosten und der gestiegene Energieverbrauch, das durch die im Vergleich mit dem dritten Quartal 2010 weniger verkauften Unzen aufgewogen wird. Das Unternehmen entschloss sich dazu, zum Quartalsende höhere Lagerbestände an Silber- und Goldbarren zu haben, da der Silber- und Goldpreis gegen Ende des Quartals gefallen war. Folglich hatte das Unternehmen zum Ende des dritten Quartals insgesamt 189.131 Unzen Silber und 1.275 Unzen Gold in Barren und 81.405 Unzen Silber und 1.145 Unzen Gold in Dore-Barren und Konzentrat (Produktionskosten 5,6 Mio. USD). Zum 30. September lag der angegebene Preis der Endprodukte bei 12,1 Mio. USD. Bei einem Verkauf hätte dies Endeavours Einnahmen, Cashflow und Gewinne beachtlich erhöht.

Der Cashflow aus den Bergbaubetrieben stieg um 194 % auf 27,1 Mio. USD (drittes Quartal 2010 - 9,2 Mio. USD). Der Gewinn der Bergbaubetriebe erhöhte sich auf 22,1 Mio. USD (drittes Quartal 2010 - 5,2 Mio. USD). Das Unternehmen erzielte einen positiven Betriebsgewinn von 16,1 Mio. USD (drittes Quartal 2010 - 1,7 Mio. USD). Der Cashflow aus dem Geschäftsbetrieb betrug 14,3 Mio. USD (drittes Quartal 2010 - 4,9 Mio. USD). Das Unternehmen hält einen beachtlichen Teil seiner Vermögenswerte in kanadischer und mexikanischer Währung, die während des dritten Quartals um 5 % bzw. 12 % an Wert verlor. Diese kurzfristige Flucht in den US-Dollar führte zu einem Wechselkursverlust von 4,8 Mio. USD. Das Ergebnis war ein Vorsteuergewinn von 8,9 Mio. USD (erstes Quartal 2010 - Verlust von 7,4 Mio. USD). Sollte der kanadische Dollar wieder Parität mit dem US-Dollar erreichen, würde das Unternehmen einen vergleichbaren Wechselkursgewinn erzielen.

Nach Abzug der Einkommenssteuer in Höhe von 5,9 Mio. USD verbuchte das Unternehmen für das Quartal einen Nettogewinn von 3,1 Mio. USD (0,04 USD pro Aktie) (drittes Quartal 2010 - Verlust von 9,6 Mio. USD). Der Nettogewinn schließt eine Neubewertung eines derivativen Verlusts hinsichtlich der im Jahre 2009 in kanadischen Dollar ausgegebenen Optionsscheine ein. Die funktionale Währung des Unternehmens ist der US-Dollar. Laut IFRS werden diese Optionsscheine als Finanzverbindlichkeit zum fairen Marktwert mit im Nettogewinn anerkannten Berichtigungen klassifiziert und verbucht. Der Wertverlust dieser Optionsscheine führte zu einem derivativen Verlust von 5,8 Mio. USD (drittes Quartal 2010 - Verlust von 4,8 Mio. USD).

Die berichtigten Einkünfte betragen 8,9 Mio. USD (0,10 USD pro Aktie), verglichen mit einem Verlust von 4,8 Mio. USD im Jahre 2010 (negative 0,10 USD pro Aktie) ohne die Berichtigung des derivativen Verlusts bezüglich der Optionsscheine.

Die Abbauskosten reduzierten sich im dritten Quartal 2011 um 18 % auf 5,03 USD pro produzierter Unze Silber (3. Quartal 2010 - 6,11 USD pro Unze) dank eines höheren Materialdurchsatzes, einer höheren Goldproduktion und höherer Goldpreise. Dies wurde zum Teil ausgeglichen durch eine Aufwertung des mexikanischen Pesos und höherer Betriebskosten. Endeavour verbucht ihre Abbauskosten gemäß der Richtlinien des Silberinstituts zur Berichterstattung von Abbauskosten.

Während des dritten Quartals 2011 investierte das Unternehmen insgesamt 10,9 Mio. USD in die

Liegenschaft, die Aufbereitungsanlage und die Betriebseinrichtung. Der Schwerpunkt der Investitionsprogramme lag auf den weiteren Untertageentwicklungsarbeiten in den Minen Guanacevi und Guanajuato, auf bestimmten Projekten zur Modernisierung der Guanacevi-Aufbereitungsanlage und dem Abschluss der Erweiterungsarbeiten an der Guanajuato-Aufbereitungsanlage, die am Ende des dritten Quartals 2011 mit einer Kapazität von 1.000 Tonnen pro Tag in Betrieb war.

Zum 30. September 2011 verfügte das Unternehmen über Bareinlagen und kurzfristige Anlagen von 107,8 Mio. USD und ein Betriebskapital von 145,7 Mio USD, eine Zunahme um 43 % gegenüber dem Ende des Jahres 2010.

Endeavours Finanzergebnisse werden in US-Dollar ('USD') angegeben und werden jetzt gemäß der International Financial Reporting Standards ('IFRS') erstellt. Unsere Bilanzierungsmethoden haben sich geändert und die Präsentation, die Legende zum Bilanzabschluss und die in dieser Pressemitteilung verwendeten Fachausdrücke sowie der begleitende ungeprüfte Bilanzabschluss unterscheiden sich von denjenigen, die in früheren Bilanzabschlüssen und Quartals- sowie Jahresberichten verwendet wurden. Die neuen Richtlinien wurden einheitlich bei allen früheren in dieser Pressemitteilung vertretenen Zeitabschnitten angewandt. Alle aus der Vergangenheit stammenden Informationen wurden für Vergleichszwecke neu dargestellt oder neu klassifiziert, falls nicht anders angegeben. Für detailliertere Informationen und weitere Einzelheiten der Konvertierung zu IFRS werden die Aktionäre auf die Webseite des Unternehmens verwiesen. Siehe dort Management Discussion and Analysis ('MD&A') und Anmerkung 17 zu Unaudited Condensed Consolidated Financial Statements (Gesamtabschluss) für das Quartal mit Ende 30. September 2011. Klicken Sie folgenden Link für die Third Quarter 2011 Financial Statements - <http://www.edrsilver.com/s/FinancialStatements.asp> und Management Discussion and Analysis ('MD&A') - <http://www.edrsilver.com/s/MDA.asp> an.

Betriebsergebnisse (siehe Tabelle im Anhang der ursprünglichen englischen Pressemitteilung)

Im Vergleich mit dem dritten Quartal 2010 stieg im dritten Quartal 2011 die Gesamtsilberproduktion um 8 % auf 858.138 Unzen und die Goldproduktion stieg um 7 % auf 4.725 Unzen dank eines höheren Durchsatzes in der Aufbereitungsanlage in Guanacevi. Dies wurde zum Teil durch eine geringere Ausbringung in Guanajuato ausgeglichen. Demzufolge stieg im Vergleich zum dritten Quartal 2010 die Gesamtsilber- und Silber-Äquivalentproduktion um 4 % auf 1,04 Mio. Unzen (Silber:Gold-Verhältnis von 40:1, keine Buntmetalle).

Im Vergleich zum dritten Quartal 2010 erhöhte sich im dritten Quartal 2011 der Gesamtdurchsatz der Aufbereitungsanlagen um 9 % auf 138.592 Tonnen. Dies beruht auf den Ergebnissen des Minenentwicklungsprogramms im Jahre 2010 in beiden Betrieben und der Anlagenerweiterung auf Guanacevi. Die Guanacevi-Mine erzielte durchschnittlich 952 Tonnen pro Tag und die Guanajuato-Mine 554 Tonnen pro Tag im dritten Quartal 2011. Zusammengefasst lagen die Silbergehalte bei durchschnittlich 263 g/t Silber (8,5 Unzen pro Tonne). Die Goldgehalte lagen im Durchschnitt bei 1,47 g/t. Insgesamt lag die Silberausbringung bei durchschnittlich 73 %, die Goldausbringung bei durchschnittlich 75 %.

Im dritten Quartal 2011 stieg die Silberproduktion auf Guanacevi um 11 % auf 647.397 Unzen, verglichen mit 585.422 Unzen im dritten Quartal 2010. Die Goldproduktion stieg um 25 % auf 1.933 Unzen, verglichen mit 1.545 Unzen im dritten Quartal 2010. Der Durchsatz der Aufbereitungsanlage erreichte 87.662 Tonnen bei Durchschnittsgehalten von 305 g/t Silber und 0,83 g/t Gold, verglichen mit 75.039 Tonnen mit 326 g/t Silber und 0,77 g/t Gold im dritten Quartal 2010. Der Anstieg der Silber- und Goldproduktion beruht auf einem um 17 % höheren Durchsatz in der Aufbereitungsanlage, während die Silbergehalte niedriger und die Goldgehalte höher waren.

Im dritten Quartal 2011 erhöhte sich die Silber- und Goldproduktion auf Guanajuato auf 211.341 Unzen bzw. 2.993 Unzen, verglichen mit 211.632 Unzen Silber bzw. 3.060 Unzen Gold im dritten Quartal 2010. Der Durchsatz der Aufbereitungsanlage erreichte 50.930 Tonnen bei Durchschnittsgehalten von 190 g/t Silber und 2,57 g/t Gold, verglichen mit 51.560 Tonnen mit 177 g/t Silber und 2,45 g/t Gold im dritten Quartal 2010. Der Anstieg der Erzgehalte wurde aufgewogen durch einen Rückgang der Metallausbringung aufgrund eines Ölaustritts aus einem der Kegelbrecher in das Fördererz, was die Ausbringung zu Konzentrat herabsetzte. Dieses Problem wurde im Laufe des Quartals behoben und sollte nicht mehr auftreten.

Ausblick auf das vierte Quartal 2011

Endeavour erwartet, dass sich im vierten Quartal 2011 die Finanzergebnisse des dritten Quartals 2011 weiter verbessern werden und die gegenwärtig hohen Silber- und Goldpreise und einen Anstieg der Edelmetallproduktion durch die neu erweiterte Guanajuato-Aufbereitungsanlage reflektieren werden. Jedoch der kurzfristige Inflationsdruck auf die Betriebskosten sollte durch die in den Guanajuato-Betrieben erreichte

neue Wirtschaftlichkeit sowie durch Endeavours steigende Goldproduktion aufgewogen werden.

Die Erweiterung der Guanajuato-Aufbereitungsanlage wurde termin- und budgetgerecht bis zum Ende des dritten Quartals 2011 abgeschlossen. Dies unterstützte die Anhebung der Produktionsrate im Oktober um 60 % auf 1.000 Tonnen pro Tag. Der neue Aufbereitungskreislauf arbeitet jetzt mit voller Kapazität (1.000 Tonnen pro Tag) und der alte Kreislauf (600 Tonnen pro Tag) wird weiterhin von Zeit zu Zeit in Betrieb genommen werden, um im vierten Quartal die Produktionsrate bis Jahresende auf 1.100 Tonnen pro Tag zu erhöhen. Nach Abgrenzung ausreichend neuer Vorräte und Ressourcen plant Endeavour, die Produktion in Zukunft auf insgesamt 1.600 Tonnen pro Tag hochzufahren. Der Lucero-Gang liefert weiterhin den Großteil des auf Guanajuato abgebauten Erzes. Dies wird durch die Produktion aus der Cebada-Mine und durch die anfängliche Produktion aus den im Jahre 2010 entdeckten Gängen Karina, Fernanda und Daniela ergänzt, deren Entwicklung unter Tage große Fortschritte macht.

Die Guanacevi-Anlage produziert gegenwärtig beinahe 1.000 Tonnen Erz pro Tag. Diese Produktion wird sich erwartungsgemäß auch im vierten Quartal 2011 fortsetzen. Auf Guanacevi stammen 80 % der aktuellen Erzproduktion aus der Porvenir-Norte-Mine. Den Rest liefern die Minen Porvenir Dos, Porvenir Cuatro und Santa Cruz. Die Produktion auf Santa Cruz wird jedoch schnell ansteigen, da die Minenentwicklung rasch fortschreitet. Auf Porvenir Dos wird die Produktion weiter sinken, da sich diese Mine gegen Anfang des Jahres 2012 ihrem Lebensende nähert.

Im dritten Quartal 2011 erweiterte Endeavour ihr 2011-Explorationsprogramm und Budget um 45 % auf 13,3 Mio. USD und 71.000 Bohrmeter, um die Exploration innerhalb von drei Bergbaubezirken auszudehnen und um mit den Bohrarbeiten auf mehreren Explorationszielen auf den neu erworbenen Liegenschaften wie z.B. La Presidenta und Lomas Bayas in Chile zu beginnen.

Telefonkonferenz am Donnerstag, den 3. November 2011 um 10 Uhr, Pazifische Zeit

Eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Ergebnisse wird um 10 Uhr Pazifische Zeit (18 Uhr MEZ) am Donnerstag den 3. November 2011, abgehalten. Bitte wählen Sie zur Teilnahme an der Telefonkonferenz folgende Nummern:

- in Kanada und USA (gebührenfrei): 800 319 4610
- Anrufer in Vancouver: 604 638 5340
- Anrufer außerhalb Kanadas und der USA: +1 604 638 5340
- kein Passcode erforderlich

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz steht unter 1 800 319 6413 für Anrufer in Kanada und USA (gebührenfrei) oder +1 604 638 9010 für Anrufer außerhalb Kanadas und der USA zum Anhören zur Verfügung. Der Passcode lautet 4890 gefolgt vom #-Zeichen.

Über Endeavour Silver

Endeavour Silver Corp. ist eine Small-Cap-Silberbergbaugesellschaft mit Schwerpunkt auf dem Wachstum ihrer Silberproduktion, ihrer Vorräte und Ressourcen in Mexiko. Seit Beginn im Jahre 2004 hat Endeavour sechs Jahre in Folge mit einem aggressiven Wachstum der Silberproduktion, der Vorräte und Ressourcen verbucht. Die jetzt in den zwei aktiven Silberminen der Endeavour in Mexiko angelaufenen organischen Erweiterungsprogramme in Verbindung mit ihrem strategischen Akquisitionsprogramm werden Endeavour dabei helfen, ihr Ziel zu erreichen, der nächste mittlere Silberproduzent zu werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Endeavour Silver Corp.
Hugh Clarke
301-700 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 1G8
Canada
Tel.: +1 (604) 685-9775
Fax: +1 (604) 685-9744
Website: www.edrsilver.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 25 35 92-30

Fax +49 (711) 25 35 92-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31091--Endeavour-Silver-Corp.-berichtet-fuer-das-3.-Quartal-2011-berichtigte-Ertraege-in-Hoehe-von-89-Mio.-USD.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).